

Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Elbeblatt.

Amtsblatt
für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Miesä und Strehla.

N^o 47. Freitag, den 23. November 1860.

Bestellungen werden sowohl in der Expedition dieses Blattes in Miesä, als auch in Strehla bei Herrn Schuhmachersr. Eippert jederzeit entgegengenommen.

Bekanntmachung

Die diesjährige Rekrutierung betr.

Bei der bevorstehenden Rekrutierung im II. amts-hauptmannschaftlichen Bezirke der Leipziger Kreis-Direction

haben nicht nur die am 1. November d. Js. oder später zur Anmeldung gelangenden, im Jahre 1840 geborenen, sondern auch diejenigen Mannschaften aus früheren Altersklassen, welche ihrer Militärpflicht noch nicht Genüge geleistet haben sollten, sich an den nachbenannten Tagen und Orten vor der Königlichen Rekrutierungs-Commission zu stellen, nämlich:

den 27. November 1860

im Würgau'schen Gasthose zu Wermisdorf, Vormittags 8 Uhr,
aus sämtlichen Ortshaften des Königlichen Gerichts-amtes Wermisdorf,

den 28. November 1860,

im Rathhause zu Dschaz, Vormittags 8 Uhr,
aus folgenden Ortshaften des Königlichen Gerichts-Amtes Dschaz:

Altoschaz mit Rosenthal und Kleinfors, Binnewitz, Borna, Bornitz, Bucha, Canitz mit Schwarzroda, Salbitz, Casabra, Glanzschwitz, Deutschluppa, Ganzig, Gastwitz, Gaunitz, Goldhausen, Großböbla, Habnefeld, Hof mit Kaitzschhäusern und Müblau, Hohenwuffen, Jabna mit der Kratzsch, Kleiböbla, Kleinragewitz, Kötz, Kreina, Lampertsdorf und Lampertswalda,

den 29. November d. Js.,

ebendasselbst, Vormittags 8 Uhr,
aus den übrigen Ortshaften des Königlichen Gerichts-Amtes Dschaz als:

Lebnitz, Leuben, Liebshütz, Limbach mit Hayda, Lonnwitz, Malkwitz, Mannschütz, Merkwitz mit Kleinneußlig, Nasenberg, Raundorf, Dönsenaa, Pulsitz, Madegast, Raizen, Reppen, Rochzahn mit Sabitz und Weichteritz, Saalhausen mit Kreitscha, Schmannwitz, Schmorkau, Schmorren, Schönwitz, Sörnewitz mit Möbla, Stauchitz, Stennschütz, Striesä, Teupitz, Thalheim, Wadewitz, Wellerswalda, Wendischluppa, Zeitz, Zeutschitz, Böschau mit Rechau und Bschöllau,

den 30. November d. Js.,

ebendasselbst, Vormittags um 8 Uhr,
aus sämtlichen Ortshaften des Königlichen Gerichts-Amtes Strehla mit Einschluß der Stadt Strehla,

den 1. December 1860,

ebendasselbst, Vormittags um 8 Uhr,
aus den Städten Dschaz und Dahlen,

den 3. December 1860,

im Rathhause zu Wurzen, Vormittags um 8 Uhr,
aus sämtlichen Ortshaften des Königlichen Gerichts-amtes zu Brandis mit Einschluß der Stadt Brandis,

sowie aus nachbenannten Ortshaften des Königlichen Gerichts-Amtes Wurzen, Altenbach, Behnewitz mit Neumühle und Ottendorf, Bach, Böbitz, Böbitz mit Neuhorwerk, Bortewitz, Burkartshain Canitz, Colmen, Debnitz, Deuben, Dömitz, Dorneichenbach, Falkenhayn, Frauwalda, Grischepa mit Tauchnismühle und Grubnitz,

den 4. December 1860,

ebendasselbst, Vormittags um 8 Uhr,
aus den übrigen Ortshaften des Königlichen Gerichts-Amtes Wurzen:

Hayda, Hobburg mit Klaudorf, Kleinischepa, Körlitz, Knatewitz, Köhlichitz, Köhren, Leutz,

Loffa, Lübschütz mit Döppitz, Kästlich, Radern, Miltewitz, Müglitz, Mühlbach mit Kornhayn, Remy, Neppawitz, Nischwitz, Ober- und Niederhainichen, Delschütz mit Sonnenmühle und Bau-
 schütz, Plagwitz, Püchau, Pytha, Roschwitz mit Bachau, Roßsch, Schwölen, Streuben, Thal-
 witz, Thammenhain, Trebelshayn, Treben, Voigtshayn, Wasewitz, Wagschwitz, Zeitz u. Bschorna;
 den 6. December d. Js.
 ebenda selbst, Vormittags um 8 Uhr,
 aus der Stadt Wurzen,
 den 7. December d. Js.,

im Rathhause zu Grimma, Vormittags um 8 Uhr,
 aus folgenden Ortshaften des königlichen Gerichtsamtes zu Grimma:

Altenhain, Amtshäuser, Bahren, Belersdorf, Belgershain, Böhlen, Bröbsten Burgberg, De-
 dig, Döben, Dorna, Förstgen, Gölzern, Grottenwitz, Grewitz, Gröben, Großbardau, Groß-
 botzen, Großsteinberg, Grottenwitz, Häubitz, Hähnen, Hühndorf, Kadisch, Kleindardau, Klein-
 botzen, Köbra, Köffern mit Amalienburg, Lindhardt, Raundorf, Reichen, Reichau, Reunig
 und Nimbchen;

den 8. December d. Js.,
 ebenda selbst, Vormittags um 8 Uhr,
 aus den übrigen Ortshaften des königlichen Gerichtsamtes Grimma:

Pauschwitz, Pöbzig, Pomben, Plagwitz, Rothersdorf, Rohrbach, Schadel, Schfordig, Schmor-
 dig, Seelingsstädt, Threna, Trebsen mit Ketzschendorf, Walzig, Wednig, Würschwitz, Zisch-
 witz, Zöbda und Zeunitz,
 sowie aus sämtlichen Ortshaften des königlichen Gerichtsamtes Lausitz mit Ein-
 schluss der Stadt Lausitz.

Den 10. December d. Js.,
 ebenda selbst, Vormittags um 8 Uhr,
 aus der Landeschule, dem Schullehrer-Seminar und der Stadt Grimma.

Hierüber wird folgendes zu genauer Nachachtung bemerkt:

- 1) Die bei der Rekrutierung im vorigen Jahre sowie bei der im Dezember 1858 in die Dienstre-
 serve versetzten Mannschaften haben sich zur diesjährigen Rekrutierung zwar den 1. November
 d. Js. anzumelden, nicht aber persönlich zu stellen.
- 2) Die bei der vorjährigen Rekrutierung wegen zeitlicher Untauglichkeit in die Dienstreserve
 versetzten Mannschaften haben sich, gleich denen im Jahre 1840 gebornen, anzumelden
 und persönlich zu stellen.
- 3) Diejenigen zur Bestellung kommenden Mannschaften, welche aus irgend einem Grunde auf
 gänzliche Befreiung vom Militärdienste oder auf zeitweilige Zurückstellung Anspruch zu haben
 glauben, haben die diesfallsigen Reclamationen und Nachweisungen entweder sofort bei der
 persönlichen Bestellung zu übergeben, oder spätestens bis zum Tage vor dem Reclamations-
 termin, welcher den 13. December,
 auf dem Rathhause zu Grimma, abgehalten werden wird, einzurechen.

Grimma, den 24. October 1860.
 Königliche Amtshauptmannschaft im II. Bezirke der Leipziger Kreis-Direction.
Curt v. Welf.

Bäckerwaarentaxe.

1 Neugroschen-Brod muß wiegen	1 Pfd.	2 Lth.	5 Quent.
5	5	12	5
6 Pfennige Semmel	—	7	5
3 Weißbrod	—	5	1

Der Stadtrath zu Riesa, den 23. November 1860.
Steger, Bürgermeister.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am zweiten Bußtage predigt in der Kirche zu Riesa:
 Vormittags 8 1/2 Uhr: Herr Pastor M. Richter über 1. Joh. 2, 15 und 16.
 Nachmittags 1 1/2 Uhr: Herr Rector Voigtländer über 1. Jo. 3, 19—22.
 Am Todtenfeste predigt:
 Vormittags 8 1/2 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Psalm 6, Vers 11.
 Nachmittags 7 1/2 Uhr Privatcommunion.
 Getaufte vom 16. bis 22. Novembr.
 Emilie Ernestine, Friedrich Wilhelm Wäcker's, herrschaftl. Dresler's in Göhlitz, L. — Ida Marie,
 Friedrich August Schulze's, Schiffmannes in R., L. — Anna Guld, Friedrich August Rätzsch's, Arb.
 im Gräf. Einsiedelschen Eisenwerke und Einw. in R., L. — Erz Curt, Drn. Ernst Ferdinand Wil-
 helm's, Polizei-Expedienten im R. Gerichtsamte in R., S.



August Hofmann, Ginw. in R., 47 J. alt. — Carl Joh. Friederich Weiner, Mstr.: Karl Eduard Weiner's, Sottlerd. u. ans. B. in R., Ehefrau, 84 J. alt. — Emil Edwin, Mstr. Karl Gottlieb Dommisch's, Bäckers u. ans. B. in R., 9 J. alt. — Friedrich Ernst, Karl Gottlob Herrmann's, Schiffmanns in R., 3 J. alt. — Joh. Gottfried Claus, Tagearb. in R., 49 J. alt. — Ernestine Emilia, Mag. Ernst Postdau's, Tagearb. in R., 7 J. alt. — Anna Selma, Christian Heinrich Besser's, Tagearb. in R., 1 J. alt. — 2 W. 5 J. alt. —

Arminia, Renten- und Erbverein zu Dresden.

Der unterzeichnete Bevollmächtigte für Strehla a/E. und Umgegend nimmt jederzeit Einlagen von 100, 50, 25, 10, 5, 2, 1 Thlr., desgleichen Stück-Einlagen von 5 Thlr. ab, an. Außer den vielen Vortheilen, welche der Verein gewährt, stört solcher für die Einlage eine lebenslanglich sich steigende Rente von 4, 4 1/2, und 5 p. C. bis zu 150 p. C. per anno, ein Erbtheil zum fünffachen und ein Sterbecassengeld zum halben Betrage der Einlage.

Bei verbundenen Renten erbt solche auf eine andere im Voraus zu bestimmende Person, so daß also zwei Eheleute, Vater oder Mutter und Kind, zwei Geschwister 2c. sich mit der Rente ungekürzt beerben. Nähere Nachricht ertheilt

Der Bevollmächtigte
Carl Fischer.

Königl. Sächs. conf. Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, eröffnet im Jahre 1831.

Durch die von dieser Anstalt beschlossene Dividende-Vertheilung im Jahre 1861 ersparen die betreffenden Mitglieder an ihrer nächsten Prämienzahlung

27 pro Cent.

Mit dieser erfreulichen Benachrichtigung möge das mit segensreichem Erfolg wirkende, gemeinnützige Institut, zu fernerer recht lebhafter Theilnahme empfohlen sein. Weitere Mittheilungen unentgeltlich bei dem Agenten

Eduard Schuppe in Riesa.

Necht Nürnberger Lebkuchen,

in bereits bekannter Güte empfing und empfiehlt unter Zusicherung der billigsten Preise die Buchhandlung von Joh. Hoffmann in Riesa.

Allgemeine deutsche National-Lotterie.

Wiederholt und dringend ersucht man die geehrten Inhaber von Loosen, Ihre Lose vorzuziehen nicht einzusenden und uns mit allen Anträgen über die Gewinnste zu verschonen.

Das Haupt-Bureau ist außer Stande, die Masse der Anfragen zu beantworten und die Aufbewahrung der Lose, sowie das damit verbundene Risiko zu übernehmen. Jetzt eingesendete Lose müssen zurückgesendet werden.

Der Tag, von welchem an die Lose in Empfang genommen werden können, wird, so bald es möglich, unter gleichzeitiger Veröffentlichung des Auszugs aus der Gewinn-Liste bekannt gemacht werden.

Dresden, den 19. November 1860.

Der Hauptverein

der allgemeinen deutschen National-Lotterie.

Der Major Serre auf Ragen,

geschäftsführendes Mitglied.

Reines Leinöl und Kuchen

empfiehlt zur gefälligen Abnahme
Brückenmühle zu Riesa.

C. F. Röhborn.

Morgen, Sonnabend, ladet zum

Schlachtfest

freundlich ein

Fischer in Poppitz

Sideral-Kerzen

übertrifft im Hellbrennen den Stearin und verkauft das Paket von 6 Stück für 9/4 Rgr.

Ernst Räteberg

Auction.

Mittwoch, den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr, werde ich im Schützenalon, wegunghaber Polster, u. Rohrstühle, die Tische, 1 Sopha, Bettstellen, 1 Handwagen, Haus- u. Wirthschaftsachen nach Auktionsgebrauch verkaufen.
Christian Böckel, verpfl. Auct.

Große rhein. Balsamse,
Schwartz-Butter,
frische Stäbchen,
neuen Citronat,
feines Gewürzöl zum Stollenbacken,
empfehl. bei Bedarf zur gef. Abnahme
Ernst Käseberg.

Holz-Auction.

Donnerstag, als den 29. November 1860, von früh 9 Uhr an, sollen beim Rittergute Jabnishausen, am Wege von Jabnishausen nach Rietzig, eine Parthe Stangenhausen gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden verkauft werden.
Bar, Revierjäger.

Anacahute-Bonbons, aus dem gegen Schindwies und Brustleiden viel gerühmten Anacahute-Holz bereitet, empfing und empfiehlt per Schachtel 4 Mgr.
die Buchhandlung von Joh. Hoffmann in Riesa.

Bilderbücher und Jugendschriften
empfehl. in großer Auswahl
die Buchhandlung von Joh. Hoffmann.

Nuß- und Brennholz-Auction.

Sonnabend, den 1. December a. c., Vormittag 10 Uhr, werden in hiesigem Rittergute Gibbische an der Cottewitzer Grenze nachverzeichnete Hölzer gegen sofortige Zahlung und vorübergehende Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft:

- als: 1 Stück eichnes Holz, zu einer Mühlwelle passend,
- 1 Stück dergleichen, sehr stark, zu einem Schmiedestock sich eignend,
- 9 Stück rothrüsterne Klöße, verschiedener Länge und Stärke,
- 1 eichne Nußklasten,
- 19 1/2 eichne, rüsterne und weidene Scheitklastern, worunter sich Nußscheite befinden und
- 10 1/6 Schock eichenes und rüsternes Abraumreißig.

Sammelplatz und Auction an Ort und Stelle.
Rittergut Rietzig. Lesche.

In meinem Hause am Markte hier sind die Parterrezimmer als Wohnung und zu gewerblichem Zweck (Handwerk oder dgl.), außerdem noch eine Treppe hoch 1 größeres oder 2 mittlere Logis für billigen Preis zu vermietben und sofort oder später zu beziehen. Der Garten wird zu einem oder dem Andern gegeben.
F. Metlau.

I Chaler Belohnung.

Verloren wurde am vergangenen Montage im Baldschlößchen zu Röderan ein goldnes Armband.
Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen obige Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Verloren

wurde vor ungefähr vierzehn Tagen vor dem Hause des Hrn. Schankwirth Albrecht, eine Pferddecke. Dieselbe soll von einer andern Person auf einen Leiterwagen gelegt worden sein, sich aber später auf demselben nicht mehr vorfand. Diejenige Person, welche diese Decke an sich genommen hat, wird ersucht, dieselbe gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Am 28. November 1860

Versammlung des landwirthschaftlichen Vereins zu Rünchzig.

II. Abonnement-Concert im Saale zum Sächsischen Hof in Riesa,

Dienstag, den 27. November a. c.

Zur Aufführung kommen die Ouverture: „Der Ahnenschatz“ von Reissiger, „Reveil de Lion“ von Kontsky. Ein Leipziger Ostermesssonntag, Potpourri von Menzel.

Anfang 7 Uhr. Nach dem Concert ist BALL.

Hierzu ladet ergebenst ein
Wilhelm Bruchhals,
Stadtmusikdirector.

Phologène

und reines

Solaröl

empfehl. billigst Ernst Käseberg.

Rieler Sprotten,

neuen Hamb. Caviar, feinste Kräuter-Anchovis, große Lüneb. Bricken, Holländischen Krtr., Käse, fetten Schweizer und Ulmburger Käse, frische Cervelatwurst, Sardellen, marinierte Serringe, Capern, Mostsch, Citronen, Korweln empfiehl.

Ernst Käseberg.

Kalender für 1861 in allen Sorten empfiehl die Buchhandlung von Joh. Hoffmann.

Magdeburger Sauerkohl,

beste Qualität, empfiehl Ernst Käseberg.

Das Reichthum haben nächsten Sonntag Hr. Carl Müller, Hr. Domsch, and Hr. Jensch.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Grelmann in Riesa.